

Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz

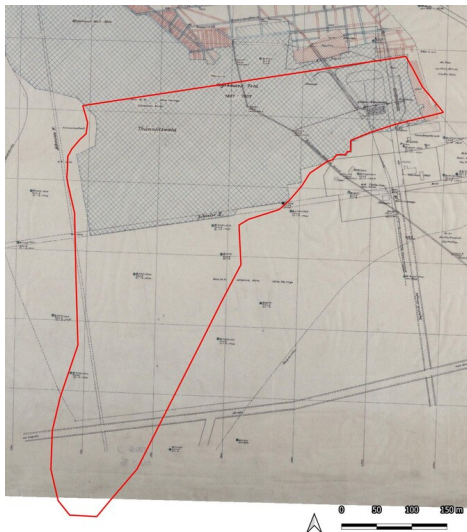
Schlagwörter: [Tagebau](#), [Untertagebergwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grimma](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz (Kartengrundlage: Grubenriss: Braunkohlenwerk Kreisrat Döbeln, Seidewitz, SächsBergAFG 40038-1 Neusign: B16902. 1949.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Die Braunkohlengrube Wetzig & Schroth in Seidewitz wurde 1873 von Gustav Hermann Wetzig und Anton Hörig gegründet. Zunächst bohrte man in den Forstabteilungen 10 und 11, später auch in den nördlichen Abteilungen 17 und 18 nach Kohle. Ab 1876 wurden Braunkohlentiegel im Werk hergestellt. Ab 1879 baute man Kohle sowohl im Tage- als auch im Tiefbaubetrieb ab. Die Förderung erfolgte mittels Hunte und die Wasserhaltung wurde durch Stollen gewährleistet. 1890 wurde eine Dampfziegelpresse mit Lokomobilantrieb beim Werk errichtet. Sieben Jahre später stellte man die Produktion von Nasspressteinen wegen zu hoher Konkurrenz wieder ein. Ab 1906 ging das Werk an das Königliche Braunkohlewerk Leipnitz (BKM-NR: 30400035) über. Im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells (DGM) erkennt man eine große langesgezogene Mulde, die nach Westen hin mit einer senkrechten Kante begrenzt ist. Nach Osten läuft sie flach aus. Heute ist das Gelände wieder komplett ausgeforstet.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1973–1906

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:

- —: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 44: Colditz und Großbothen, 1900. 2023.
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 45: Leisnig und Hartha, 1897. 2023.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Colditz, 1876. 2021.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Leisnig, 1874. 2021.
- Grubenriss: Braunkohlenwerk Kreisrat Döbeln, Seidewitz, SächsBergAFG 40038-1 Neusign: B16902. 1949.
- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen: Eine Chronik und Inventarisierung. Beucha/Markkleeberg 2018, 132-137.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400058

Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz

Schlagwörter: [Tagebau](#), [Untertagebergwerk](#)

Ort: Thümmlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 10 22,87 N: 12° 50 44,4 O / 51,17302°N: 12,84567°O

Koordinate UTM: 33.349.401,86 m: 5.671.271,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.559.247,95 m: 5.671.232,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlengrube Wetzig & Schroth, Seidewitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400058> (Abgerufen: 11. Juli 2026)



RheinlandPfalz

